

INFORMATIONEN



des Bürgermeisters der Marktgemeinde Wiesen



**Bürgermeister
Matthias Weghofer**

Sehr geehrte Wiesenerinnen und Wiesener! Liebe Jugend von Wiesen!

Zu Beginn des neuen Jahres wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern alles Gute, viel Erfolg, aber vor allem Gesundheit. Ihre Wünsche und Vorhaben mögen in Erfüllung gehen.

2014 wird der erfolgreiche Weg für Wiesen fortgesetzt

Wir werden den erfolgreichen Weg der letzten Jahre für unsere Marktgemeinde und zum Wohle der Bevölkerung von Wiesen 2014 fortsetzen. Die Voraussetzungen dafür wurden in der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2013 durch den mehrheitlichen Beschluss des Budgets 2014 gesetzt.

Budget 2014 beträgt 3,939.900 Euro

Im kommenden Jahr beträgt das Gesamtbudget 3,939.900 Euro und ist wieder ausgeglichen. Das Budget wurde mit den Stimmen der ÖVP beschlossen. Obwohl es wichtige Projekte für Wiesen wie die Sanierung der Volksschule und der Mehrzweckhalle, die Begrünung des Kirchenparks und die Neugestaltung des Springbrunnens enthält, stimmten die Wieser Plattform, die SPÖ und die FPÖ gegen das Budget. Durch die gute wirtschaftliche Finanzpolitik der letzten zwei Jahrzehnte steht die Marktgemeinde im Gegensatz zu anderen Gemeinden finanziell hervorragend da.

Eröffnungspolnaise der Wiesener Jugend am Jugendball und Feuerwehrball

Die Wiesener Jugend eröffnete die heurige Ballsaison mit einer hervorragend von „Tanzmeisterin“ Alexandra Mahlfleisch einstudierten Eröffnungspolnaise. Die Jugendlichen bereicherten mit ihrer Darbietung den Jugendball und den Feuerwehrball. Getanzt wurde auf beiden Bällen bis in die frühen Morgenstunden.

Jugendobmann Stefan Strobl konnte am Jugendball zahlreiche Ehrengäste und Jugendliche begrüßen. Vizebürgermeister Josef Habeler und Jugendgemeinderat GV Ing. Martin Müller waren von der Eröffnungspolnaise und der gelungenen Mitternachtseinlage begeistert.



2014 wird der erfolgreiche Weg

Schwerpunkte: Sanierung der Volksschule und Mehrzweckhalle,

Das Budget 2014 der Marktgemeinde Wiesen beträgt EUR 3.939.900,- und ist wieder ausgeglichen. Das heißt, es werden keine Schulden gemacht und wir können trotzdem Projekte um fast EUR 900.000,- verwirklichen. Die größeren Projekte sind die Sanierung der Volksschule und der Mehrzweckhalle, Begrünung des Kirchenparks und Neugestaltung des Springbrunnenplatzes. Weiters wird der Eingangsbereich des Kindergartens neu gestaltet, ein barrierefreier Wanderweg von Bad Sauerbrunn nach Wiesen errichtet, die Sanierung des Edlesbaches, eine Radfahrbrücke beim Römersee und

der Wildbachverbau in der Schöllingstraße werden begonnen (wenn alle Grundstücksbesitzer bei der Wasserrechtsverhandlung ihr Einverständnis geben). Großzügige Vereins- und Jugendförderung stehen ebenfalls 2014 am Programm.

Weitere Vorhaben: Spielplatz für die Volksschulkinder, LED-Straßenbeleuchtung, Photovoltaikanlage, Adaptierung des Sitzungssaales, Bauhof, Straßenasphaltierungen und Güterwegebau, Jugendplatz, Sanierung der Stiegen in der Dechant Seibertgasse.

Begrünung des Kirchenparks und Neugestaltung des Springbrunnens

Die Neugestaltung des Kirchenparks und Springbrunnens wird im Jahre 2014 fertiggestellt. Der sogenannte Dorfplatz soll ein Treffpunkt für Jung und Alt werden und auch für Veranstaltungen (Barbaramarkt) genutzt werden.

Gute Zusammenarbeit mit der Pfarre - ein Drittel des Kirchenparks gehört der Pfarre

Der Kirchenplatz wurde in Zusammenarbeit mit der Pfarre Wiesen (ein Drittel des Parks gehört der Pfarre) verwirklicht und bestens abgestimmt. Die veranschlagten Realisierungskosten von netto EUR 370.648,- werden zur Gänze von der Marktgemeinde Wiesen getragen.



Die Gestaltung des Kirchenparks und des Areal um den Springbrunnen wird noch in diesem Jahr fertiggestellt

Gesamtförderungen in der Höhe von EUR 113.954,-

Insgesamt konnten wir Förderungen in der Höhe von EUR 113.954,- von Land, Bund und der EU lukrieren. Im heurigen Jahr wird der Kirchenpark begrünt: neuer Rasen, neue Sträucher und neue Blumenbeete.

Mit der Neugestaltung des Springbrunnenplatzes soll der sogenannte Dorfplatz 2014 fertiggestellt werden.

für Wiesen wird fortgesetzt

Neugestaltung des Kirchenparks und Springbrunnens

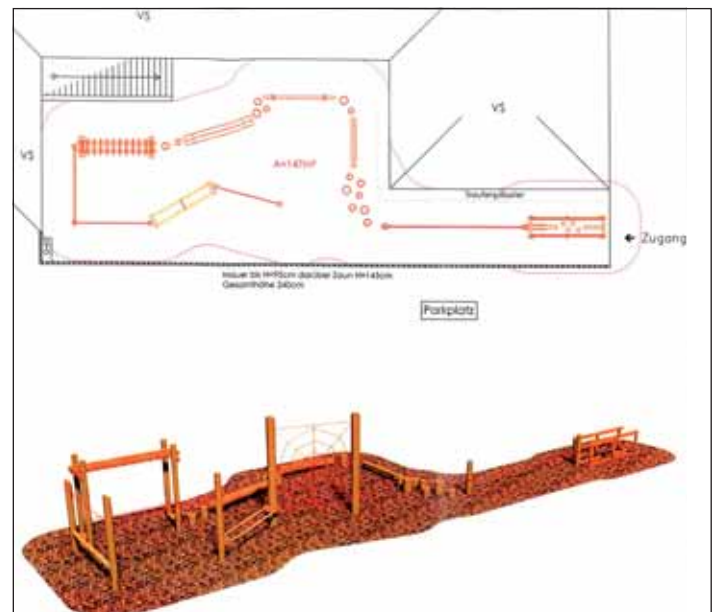
Generalsanierung der Volksschule Wiesen

Die Volksschule Wiesen soll in den kommenden Jahren generalsaniert werden. Architekt DI Reithofer wird dem Gemeinderat Sanierungsvorschläge unterbreiten. Begonnen soll 2014 mit Sicherheitsvorkehrungen im Innenbereich und mit thermischen Sanierungsmaßnahmen werden. Im Budget wurden dafür EUR 120.000,- veranschlagt. Weiters sollen energiesparende neue Fenster und eine wärmedämmende Fassade angebracht werden. Wir werden für die Sanierung auch Förderungen bei der Burgenländischen Landesregierung beantragen.



Volksschulkinder erhalten neuen Spielplatz

Für unsere Volksschulkinder soll ein neuer Spielplatz im Schulbereich errichtet werden. In Zusammenarbeit mit dem Elternverein der Volksschule wollen wir im Frühjahr einen Balancier- und Geschicklichkeitspark für die Volksschulkinder errichten. Die Errichtungskosten betragen laut eines unverbindlichen Angebotes ca. 15.000 Euro.



Barrierefreier Wanderweg

Im Rahmen des Projektes „Barrierefreies Naturerlebnis Rosalia-Koglberg“ wird ein barrierefreier Wanderweg von Bad Sauerbrunn nach Wiesen errichtet. In der Nähe des Wasserreservoirs auf der Roten Erde wird beim Apfelhain für die Wanderer ein Rastplatz mit einer Infotafel errichtet. Tisch und Sitzflächen werden in Lärche und Rundholz ausgeführt.

Neue Projekte um fast 900.000 Euro

2014 werden in Wiesen neue Projekte um fast 900.000 Euro verwirklicht ohne Schulden zu machen. Dies ist nur möglich, da wir in den letzten zwei Jahrzehnten gut gewirtschaftet haben, fast keine Schulden haben (außer dem neuen Feuerwehrhaus) und somit wenig Zinsen zahlen müssen.

Jugendförderung: 13.000 Euro sind vorgesehen

Für die Wiesener Jugend haben wir auch im Jahre 2014 ein offenes Ohr. So haben wir für Aktivitäten der Jugendlichen ca. EUR 13.000,- budgetiert.

Folgende Aktivitäten sind geplant:

Ermäßigte Eintrittskarten bei den Musikveranstaltungen am Festivalgelände, Jugendtaxi, Tanzkurs, Fahrtechnikkurs, Erste Hilfe-Kurs, Semesterticket für Studenten, Jugendlager und Vereinsförderung.



Bürgermeister beantragte 30er Zone

Bürgermeister Matthias Weghofer beantragte bei der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg für die Bereiche vor der Volksschule, dem neuen Feuerwehrhaus, am Hauptplatz und bei der Bushaltestelle vor der alten Pfarrkirche eine 30er- Zone.

Landesstraße – Entscheidung trifft die Bezirkshauptmannschaft

Da es sich um eine Landesstraße handelt ist für die Bewilligung einer 30er-Zone die Bezirkshauptmannschaft Mattersburg zuständig. Für die Beantragung einer 30er-Zone bei der Bezirkshauptmannschaft ist auch kein Gemeinderatsbeschluss notwendig.

Beantragte Gemeinderatssitzung der WIP, SPÖ, FPÖ zu den Weihnachtsfeiertagen war unnötig, da der Gemeinderat keine Entscheidungsbefugnis hat

Die beantragte Gemeinderatssitzung von der WIP, SPÖ und FPÖ in den Weihnachtsfeiertagen war nicht notwendig, da der Gemeinderat nicht zuständig ist und auch keine Entscheidungsbefugnis hat.

Der zuständige Referent Bürodirektor Rudolf Lotter hat bereits einen Sachverständigen bei der Burgenländischen Landesregierung beauftragt.

Thermische Sanierung der Mehrzweckhalle

Die Mehrzweckhalle soll in den nächsten Jahren ebenfalls generalsaniert werden. Heuer werden die Fenster, die aus dem Jahr 1980 stammen, gegen Isolierfenster ausgetauscht werden. Die Mehrzweckhalle wird von den Volksschulkinder für den Turnunterricht benützt und auch von unseren Vereinen stark frequentiert. Auch Veranstaltungen der Marktgemeinde und Konzerte werden in der Mehrzweckhalle abgehalten.



595.300 Euro für die Ausbildung und Betreuung unserer Kinder

Betrieb der Volksschule kostet 69.700 Euro Pro Volksschulkind bezahlt die Gemeinde 3.040 Euro

Die Kosten der Erhaltung und des Betriebes der Volksschule Wiesen betragen im heurigen Jahr 69.700 Euro. Dieser Betrag setzt sich aus diversen Kosten (Schulwart, Heizkosten, Strom, Telefon, Kopierer ...) zusammen. Die Volksschule Wiesen ist wieder vierklassig. Zurzeit besuchen 64 Schüler die Volksschule Wiesen. Voraussichtlich wird die Volksschule in den nächsten Jahren fünf- bzw. sechsklassig geführt werden. Im obigen Betrag nicht enthalten sind die Sanierungskosten in der Höhe von EUR 125.000,--. Das heißt, dass die Marktgemeinde für ein Volksschulkind ca. EUR 3.040,-- im Jahr aufbringen muss.

Schulbeiträge an auswärtige Schulen: 153.200 Euro

Im Detail zahlt Wiesen

an die Hauptschulen Mattersburg und Neudörfel	EUR 72.800,--
an die Volksschule Bad Sauerbrunn für Ortsteilbewohner	EUR 32.100,--
an andere Schultypen wie Polytechnischer Lehrgang, Sonderschule,...	EUR 48.300,--

Kindergartenbeiträge an Bad Sauerbrunn

Für unsere Kinder im Ortsteil Bad Sauerbrunn zahlen wir an den Kindergarten (= Gemeinde) in Bad Sauerbrunn 53.000 Euro pro Jahr.

Betrieb des Kindergartens kostet 194.400 Euro

Der Kindergartenbetrieb kostet die Marktgemeinde 194.400 Euro. Die Kindergartenbeiträge der Eltern sind bei weitem nicht kostendeckend, sodass pro Kind und Jahr von der Gemeinde Wiesen 2.090 Euro hinzu gezahlt werden. Nicht enthalten in diesem Betrag sind die Investitionen der letzten Jahre.



Akademiker der Universitäten und Fachhochschulen

Wir ersuchen alle neuen Akademiker der Universitäten und Fachhochschulen im Gemeindeamt ihre Sponson oder Promotion bekanntzugeben. Die Bekanntgabe der akademischen Grade ist für das Melderegister notwendig. Die Marktgemeinde Wiesen ergänzt somit die Daten im Melderegister mit dem akademischen Grad.

Im Jahre 2013 verließen die Wieser Plattform und die FPÖ drei Mal die Gemeinderatssitzung, zwei Sitzungen blieben sie fern

Die Sitzungen mussten wiederholt werden und verursachten ca. 3000 Euro Kosten. Einer Sitzung blieben sie unentschuldigt fern.

Insgesamt verließen die Wieser Plattform und die FPÖ im Jahre 2013 drei Mal die Gemeinderatssitzung. Paradoxiertweise stimmten sie in den Wiederholungssitzungen den Tagesordnungspunkten zu. Es stellt sich die Frage, welchen Zweck hatte das Verlassen der Sitzungen durch die WIP und die FPÖ?

Gemeinderatssitzung am 4. Feber 2013: Bei Tagesordnungspunkt 1 verlassen die WIP und die FPÖ die Sitzung

Die Sitzung wurde am 18. Feber wiederholt. Alle Tagesordnungspunkte wurden einstimmig beschlossen bzw. wurden zu Kenntnis genommen.

Gemeinderatssitzung am 19. März 2013: Bei Tagesordnungspunkt 1 verlassen die WIP und die FPÖ wieder die Sitzung.

Die Sitzung wurde am 3. April 2013 wiederholt. Alle Tagesordnungspunkte wurden einstimmig beschlossen mit Ausnahme des Punktes 4. Dieser wurde mit den Stimmen der ÖVP und SPÖ mehrheitlich beschlossen.

Gemeinderatssitzung am 18. Juni 2013: Vor Eingang in die Tagesordnung meldet sich GV Dietmar Rath von der WIP zu Wort und verlangt die Absetzung des Bürgermeisters. Daraufhin verlassen die Gemeinderäte der WIP und der FPÖ die Sitzung.

Die Sitzung wurde am 18.9.2013 wiederholt. Alle 13 Tagesordnungspunkte wurden einstimmig beschlossen.

Nicht öffentliche Gemeinderatssitzung am 18.

Juni 2013: Die Gemeinderäte der WIP und der FPÖ bleiben der Sitzung unentschuldigt fern.

Die nicht öffentliche Sitzung wurde am 18.9.2013 wiederholt. Der einzige Tagesordnungspunkt wurde einstimmig beschlossen.

Gemeinderatssitzung am 11. Dezember 2013: Bürgermeister Matthias Weghofer konnte keine Weihnachtswünsche übermitteln, da die Gemeinderäte der WIP, der FPÖ und der SPÖ unter Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ überraschend schnell die Gemeinderatssitzung verließen.

Bürgermeister Matthias Weghofer konnte nur noch die Sitzung schließen.

Die Gemeinderäte der WIP, der FPÖ und der SPÖ betragen am 16. Dezember 2013 eine Gemeinderatssitzung mit einem einzigen Gemeinderatssitzungspunkt zu den Weihnachtsfeiertagen. Die WIP, die FPÖ und die SPÖ blieben der Sitzung am 24. Dezember 2013, um 10:00 Uhr vormittags fern, obwohl die Sitzung von ihnen beantragt wurde.

Der von der WIP, FPÖ und SPÖ beantragte Tagesordnungspunkt fällt nicht in die Kompetenz des Gemeinderates. Die Sitzung war unnötig, musste jedoch auf Grund des Antrages der WIP, FPÖ und SPÖ in den Weihnachtsfeiertagen abgehalten werden.

Die Handlungen der WIP und der FPÖ sind nicht nachvollziehbar. Sie verlassen die Gemeinderatssitzungen und stimmen in den Wiederholungssitzungen den gleichen Tagesordnungspunkten zu. Auch die verlangte Weihnachtssitzung wäre nicht notwendig gewesen, hätten die WIP, FPÖ und SPÖ den Antrag sofort abgegeben und nicht 6 Wochen zugewartet.

Hass und Anzeigen gehen weiter - insgesamt neun Anzeigen

Insgesamt wurden von der Wieser Plattform neun Anzeigen getätigt. Fünf Anzeigen wurden bei der Gemeindeabteilung der Bgld. Landesregierung und zwei weitere Anzeigen bei der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg eingebracht. Zwei Anzeigen erfolgten bei der Staatsanwaltschaft Eisenstadt. Eine Anzeige gegen den Bürgermeister und eine Anzeige gegen Unbekannt. Die letzte Anzeige gegen Unbekannt wurde im Jänner 2014 von der Polizei behandelt. Die Gemeindeabteilung der Bgld. Landesregierung hat zu vier Anzeigen bereits Stellung genommen und keine strafbaren Verletzungen festgestellt. Zu den Anzeigen muss bemerkt werden, dass die angezeigten Angelegenheiten das Aufgabengebiet des Leiters des Gemeindeamtes und der Angestellten betreffen.

Jahreshauptdienstbesprechung der Feuerwehr Wiesen: 87 Einsätze

Die Freiwillige Feuerwehr Wiesen fuhr im abgelaufenen Jahr 87 Einsätze und leistete insgesamt 1211 Gesamtarbeitsstunden, wobei in Summe 571 Mann / Frau zum Einsatz kamen. Dies berichtete Feuerwehrkommandant ABI Ewald Tiess in der Jahreshauptdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen. Zahlreiche Feuerwehrleute und interessierte Mitbürger waren gekommen um den Bericht des Feuerwehrkommandanten zu hören.

Kommandant Ewald Tiess nahm auch mehrere Beförderungen vor.

Befördert wurden:

FM Julie Habeler - OFM

OFM Jan Pauschenwein - HFM

OFM Robert Pauschenwein - HFM

Angelobung:

Kommandant Ewald Tiess gelobte Ortspfarrer MMag. Michael Wüger zum Feuerwehrmann an. Herzliche Gratulation!

Ich bedanke mich für die Einsätze im abgelaufenen Jahr und für die hervorragende Zusammenarbeit mit Feuerwehrkommandant Ewald Tiess, seinem Stellvertreter Hannes Schweiger, dem Kommando und allen Feuerwehrkameraden. Herzlichen Dank auch für die zahlreichen Arbeitsstunden, die unsere Feuerwehrleute beim Bau des neuen Feuerwehrhauses leisteten.

Hier darf ich namentlich Ernst Schreiner erwähnen, der als Mädchen für alles „Bauaufsicht, Koordination, Hausmeister“ tätig war.



Bild oben von links:
BR Eduard Feuer,
Pfarrer Michael
Wüger, Komm.Stv.
Hannes Schweiger,
Kommandant
Ewald Tiess

Budget 2014 für die Feuerwehr Wiesen: 143.700 Euro

Das Budget für die Feuerwehr Wiesen beträgt 2014 insgesamt EUR 143.700,--. Für das neue Feuerwehrhaus wurden für die Tilgung und Zinsen EUR 109.400,- budgetiert. Für den laufenden Betrieb (Heizung, Strom, Kraftstoff, Versicherungen usw.) und für den Ankauf von neuen Helmen und Fahrzeugreparaturen wurden EUR 34.300,-- budgetiert.

Das neue Feuerwehrhaus kostet jährlich 109.400 Euro.

Ortsteil Bad Sauerbrunn

Unsere Vertreter für den Ortsteil bei Bad Sauerbrunn Christine Reeh und Wolfgang Sieger

Gemeindekassiererin Christine Reeh und Gemeinderat Wolfgang Sieger BSc MSc sind die offiziellen Vertreter der Marktgemeinde Wiesen für den Ortsteil Bad Sauerbrunn und Keltenberg. Beide Ortsteilbewohner sind weiterhin im Gemeinderat von Wiesen vertreten.

Sollten Sie Anliegen oder Wünsche haben, so können Sie sich direkt an die beiden Gemeindevertreter Christine Reeh und Wolfgang Sieger wenden. Natürlich können Sie aber auch jederzeit im Rathaus Wiesen (02626/81681) oder direkt bei mir (Mobil 0664/4194574) Ihre Wünsche deponieren.

Kindergarten- und Schulgeld 2014: 85.100 Euro

Für den Besuch des Kindergartens und der Volksschule für unsere Hotterkinder im Kindergarten und der Volksschule in Bad Sauerbrunn wurden im Budget 2014 der Marktgemeinde Wiesen EUR 85.100,-- budgetiert. Mein Bestreben als Bürgermeister ist, dass die Kinder des Ortsteiles so wie in den letzten Jahrzehnten den Kindergarten und die Schule in Bad Sauerbrunn besuchen können. Ich habe diese Regelung immer vertreten und werde sie auch in Zukunft verteidigen.

Das Budget für das Kindergarten- und Schulgeld wurde mit den Stimmen der ÖVP beschlossen. Die SPÖ, die Wieser Plattform und die FPÖ stimmten dagegen.



Für den Radfahrweg über den Bach beim Römersee wird eine neue Brücke errichtet

Viele Projekte fertiggestellt



Bachsanieierung des Edelsbaches in der Erlengasse - neues Brückengeländer und Sicherung des Bachbettes mit Böschungssteinen



Asphaltierung des Radfahr- und Güterweges



Informationsveranstaltung ist für Juli geplant

Volksnähe wird in der Polizeidienststelle Wiesen-Forchtenstein großgeschrieben

Damit die Polizei noch näher am Bürger ist, suchen diese den Kontakt zur Bevölkerung, indem sie vermehrt Fußstreifen einsetzen, um so den Leuten ein gutes Sicherheitsgefühl zu geben. Die Bürger sollen das Gefühl haben, dass die Polizei nicht bestraft, sondern hilft. Besonders am Land ist es wichtig, dass die Bevölkerung ihre Polizisten kennt und Kontakt gepflegt wird.

Die Polizeiinspektion Wiesen – Forchtenstein mit Postenkommandant Willi Senft und seinem Stellvertreter Norbert Schrödl hielt im neuen Feuerwehrhaus auch bereits eine Sicherheitsveranstaltung ab und informierte die Wiesener Bevölkerung.



Postenkommandant Willi Senft (l) und Stellvertreter Norbert Schrödl (r) mit Bgm. Matthias Weghofer und Vizebgm. Josef Habeler

Bettina Pauschenwein ist jüngste Tischlermeisterin des Landes

Bettina Pauschenwein hat vor kurzem die Tischlermeisterprüfung in der Wirtschaftskammer in Eisenstadt abgelegt. Bettina Pauschenwein ist somit mit 20 Jahren die jüngste Tischlermeisterin des Burgenlandes. Die junge Meisterin hat die fünfjährige HTL in Mödling in Innenraumgestaltung und Möbelbau mit der Matura abgeschlossen. Bei der Firma Göbel in der Steiermark und im elterlichen Betrieb „Creatives Wohnen - Pauschenwein“ absolvierte sie die Praxiszeit.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Landtagsabgeordneter Christian Sagartz gratulierten neben vielen anderen herzlich.



Bettina Pauschenwein mit stolzem Vater Peter Pauschenwein sowie LAbg. Christian Sagartz (l) und Bgm. Matthias Weghofer

Herzliche Glückwünsche zu den Jubiläen 2014

Älter als 90

Maria Koch (97), Bahnstraße 103,	31.01.1917
Johann Koch (97), Kastanienweg 13,	08.04.1917
Dr. Josef Hold (96), Hauptstraße 57,	18.11.1918
Hildegard Kriesten (94), Zum Druidenhain 4,	11.04.1920
Anna Kawicher (94), Hauptstraße 1,	07.05.1920
Ludwig Koch (94), Kirchengasse 22,	15.07.1920
Barbara Koch (94), Bahnstraße 11	20.07.1920
Anton Koch (94), Bahnstraße 11,	24.07.1920
Maria Nussbaumer (94), Bahnstr. 136,	05.09.1920
Margarete Klawatsch (93), Lindeng. 9,	22.03.1921
Leopoldine Bogner (93), Bahnstraße 51,	11.04.1921
Johann Koch (93), Bahnstraße 6,	18.04.1921
Antonia Kremser (93), Bahnstraße 167,	20.04.1921
Barbara Nussbaumer (93), Kircheng. 13	10.06.1921
Gisela Huber (93), Helenental 5,	30.06.1921
Maria Strümpf (93), Gartengasse 6,	06.12.1921
Hermine Klawatsch (92), Bahnstr. 127,	04.05.1922
Theresia Konvincsny (92), Badstraße 66,	29.08.1922
Michael Rath (92), Lindengasse 10,	28.10.1922
Hermine Koch (92), Kircheng. 22,	13.11.1922
Leopoldine Huber (91), Neubaug. 3,	24.02.1923
Wilhelm Nussbaumer (91), Bahnstr. 73,	31.03.1923
Anna Koch (91), Hauptstraße 138,	18.10.1923
Paul Strobl (91), Bahnstraße 137,	08.12.1923

90. Geburtstag

Hans Forcherl, Lugweg 3,	12.03.1924
Maria Pauschenwein, Bahnstr. 119,	14.04.1924
Rosa Pinter, Zeisslgasse 22,	21.05.1924
Maria Koch, Bahnstraße 6,	06.09.1924
Theresia Strobl, Bahnstraße 137,	26.10.1924
Hermine Habeler, Kirchengasse 4,	03.12.1924

85. Geburtstag

Anna Johanna Weghofer, O. Lindeng. 12	22.01.1929
Maria Widhofer, Siedlungsgasse 13,	15.03.1929
Hilda Eder, Raiffeisengasse 21,	07.04.1929
Walter Pospisil, Sauerbrunnerstr. 23	13.08.1929
Anna Elisabeth Tragl, O. Schanzgasse 3,	18.08.1929
Paula Schütz, Höhenstraße 1,	23.08.1929
Margarete Völkl, Badstraße 52,	16.09.1929
Anna Weghofer, Hauptstraße 72,	25.09.1929
Elisabeth Ahmon, Teutatesweg 10,	17.10.1929
Karl Alois Barton, Mitterweg 11,	31.10.1929
Gisela Drescher, Hauptstraße 36,	07.11.1929
Barbara Drescher, Hauptstraße 111,	01.12.1929

80. Geburtstag

Maria Lehner, Buchenweg 12,	02.01.1934
Anna Maria Pinter, O. Höhenstraße 15,	09.01.1934
Josef Johann Prokop, Frohsdorferstr. 47,	09.01.1934
Anna Habeler, Bahnstraße 110,	01.02.1934
Franz Ramhofer, Bahnstraße 39,	06.03.1934
Aurelia Polaschek, Zum Druidenhain 15.	12.03.1934
Karl Weghofer, Hauptstraße 93,	04.04.1934

Josef Habeler, Bahnstraße 147,	06.04.1934
Karl Strümpf, Hauptstraße 16,	13.04.1934
Josef Strobl, Hauptstraße 11,	13.05.1934
Josef Strümpf, Hauptstraße 59,	18.05.1934
Maria Braun, Haselnußgasse 26,	20.05.1934
Lia Silberschneider, Teutatesweg 20,	28.06.1934
Anna Maria Fass, Frohsdorferstraße 36,	15.07.1934
Hermine Strümpf, Kastanienweg 8,	04.10.1934
Leopold Endl, Gartengasse 30,	12.10.1934
Erich Weninger, Hauptstraße 8,	18.10.1934
Theresia Teuschler, Neubaugasse 12,	26.11.1934
Hermine Bogner, Hintergasse 1a,	08.12.1934
Maria Bogner, Kirchengasse 15,	09.12.1934
Theresia Berger, Haselnußgasse 15,	11.12.1934

75. Geburtstag

Margarete Ramhofer, Bahnstraße 39,	16.01.1939
Alfred Sauerwein, Straußgasse 1,	16.01.1939
Matthias Koller, Helenental 8,	17.01.1939
Franz Schöntag, Raiffeisengasse 44,	17.01.1939
Anna Müller, Siedlungsgasse 15,	20.01.1939
Julius Klawatsch, Siedlungsgasse 4,	10.02.1939
Josefine Dorfmeister, Frohsdorferstr. 53,	12.02.1939
Anna Weghofer, Frohsdorferstr. 37,	26.02.1939
Liselotte Huber, Bahnstraße 32,	14.03.1939
Maria Koch, Bahnstraße 13,	16.03.1939
Josef Tragl, Siedlungsgasse 9a	17.03.1939
Gertrude Susanne Habeler, Bahnstr 157,	10.04.1939
Augustine Karonitsch, Zeisslgasse 6,	13.04.1939
Mag. Werner Klawatsch, Schanzgasse 4,	14.04.1939
Hubert Pauschenwein, Schanzgasse 9,	27.04.1939
Margarete Jakopin, Franz-Liszt-G. 5,	29.04.1939
Maria Schatzer, Bahnstraße 150,	02.05.1939
Maria Reisner, Hauptstraße 100,	30.05.1939
Leopold August Habeler, Bachgasse 8,	03.06.1939
Erzsébet Wenczler, Hauptstraße 119,	04.06.1939
Gisela Meier, Kastanienweg 19,	20.06.1939
Friedrich Polly, Joh. Földesgasse 3,	15.07.1939
Franz Stumpf, Frohsdorferstraße 34,	16.07.1939
Helmut Lang, Rechte Bahnzeile 50,	23.07.1939
Liselotte Elisabeth Eckhart, O. Bahng. 21,	05.08.1939
Johann Habeler, O. Höhenstraße 3,	18.08.1939
Maria Theresia Strobl, Gartengasse 58,	25.08.1939
Rudolf Schweiger, Hauptstraße 65,	27.08.1939
Erika Polly-Stephan, Joh. Földesg. 3,	11.09.1939
Friederike Strobl, Feldgasse 15,	15.09.1939
Herta Donner, Eichengasse 1,	16.09.1939
Herbert Scharfy, Neuhausgasse 23,	18.09.1939
Josef Giefing, Rosalienweg 4a	25.09.1939
Theresia Krause, Bahnstraße 21,	09.10.1939
Susanna Strobl, Bahnstraße 108,	03.11.1939
Josef Knipfer, Bahnstraße 120,	20.11.1939
Erika Schweiger, Hauptplatz 15,	26.11.1939
Hans Jünemann, Gartengasse 11,	27.11.1939
Margarete Endl Gartengasse, 30,	30.11.1939
Anna Margaretha Schütz, Hauptstr 82	15.12.1939
Margarethe Harrer, Sauerbrunnerstr. 20,	28.12.1939

Herzliche Glückwünsche zu den Jubiläen 2014

70. Geburtstag

Rudolf Chylik, Teutatesweg 9, 21.01.1944
Brigitte Schindler, Wiesen 192, 21.01.1944
Theresia Knipfer, Bahnstraße 120, 24.01.1944
Johann Nussbaumer, Waldgasse 21, 29.01.1944
Christa Käthe Rozs, Buchenweg 28, 01.02.1944
Johann Frantsich, Waldgasse 3, 10.02.1944
Walpurga Koch, Forchtenauerstr. 4, 19.02.1944
Irmgard Schorm, Zum Druidenhain 12, 02.03.1944
Barbara Anna Kremser, Feldgasse 2, 03.03.1944
Maria Josefa Habeler, Bahnstraße 40, 11.03.1944
Ing. Michael Berndorfer, Römersee 19, 20.03.1944
Günter Piller, Neubaugasse 4, 10.05.1944
Maria Margarete Habeler, Bahnstr. 151, 26.05.1944
Reinhard Bogner, Frohsdorferstr. 16, 01.06.1944
Franz Haider, Mitterweg 55, 03.06.1944
Horst Jürgen Peterka, O. Bahngasse 13, 10.06.1944
Leopold Feurer, Frohsdorferstraße 17, 12.07.1944
Anna Kopp, Teutatesweg 4, 26.07.1944
Ernst Gutmann, Neubaugasse 14, 15.09.1944
Eveline Höllwarth, Cingetweg 17, 15.09.1944
Konrad Haydn, Teutatesweg 18, 17.09.1944
Gertrude Decker, Waldgasse 54, 21.09.1944
Hermine Gerdenitsch, Haselnußg. 28, 09.10.1944
Josef Murnberger, Sackgasse 1, 28.10.1944
Erich Ramhofer, Hauptstr. 131, 16.11.1944
Dominikus Karl Bogner, Gartengasse 56, 21.11.1944
Christine Murnberger, Sackgasse 1, 21.11.1944
Johanna Schremmer, Teutatesweg 13, 02.12.1944
Otilie Johanna Habeler, Bachgasse 8, 06.12.1944
Leopoldine Dorfmeister, Frohsdorferstr. 8, 14.12.1944
Johanna Ernestine Pint, Hauptstr. 60, 17.12.1944
Josef Habeler, Sauerbrunnerstr. 11a, 25.12.1944
Franz Stefan Paulesits, Frohsdorferstr. 34a, 26.12.1944

65. Geburtstag

Christine Brezovich, Gartengasse 20, 07.01.1949
Karl Hans Pauschenwein, Hintergasse 26, 16.01.1949
Josef Strümpf, Höhenstraße 63, 02.02.1949
Theresia Elisabeth Wöber, Hintergasse 27, 08.02.1949
Margarete Maria Habeler, Feldgasse 1a, 23.02.1949
Werner Kisela, Am Hauerschlüssel 26, 24.02.1949
Gisela Josefine Ramhofer, Neustiftg. 13, 03.03.1949
Roman Krol, Hauptplatz 9, 09.03.1949
Fadime Korkmaz, Frohsdorferstraße 48, 18.03.1949
Karl Klauninger, Kirchengasse 34, 25.03.1949
Augustine Tragl, Frohsdorferstraße 13, 26.03.1949
Brunhilde Maria Adamidis, Kircheng. 1, 31.03.1949
Gertrude Maria John, Badstraße 40, 12.04.1949
Brigitte Pauschenwein, Badstraße 62, 02.05.1949
Anna Klawatsch, Siedlungsgasse 7, 06.05.1949
Ana Mic, Bahnstraße 80, 06.05.1949
Karl Pauschenwein, Sauerbrunnerstr. 1, 08.05.1949
Christine Klauninger, Kirchengasse 34, 10.05.1949
Josef Gustav Horak, Hauptstraße 143, 15.05.1949
Ing. Herbert Strobl, Bahnstraße 137, 16.05.1949
Dr. Wolfgang Landauer, Cingetweg 10, 17.05.1949
Heinrich Rudolf Schultes, Höhenstraße 32, 21.05.1949

Ing. Friedrich Karl Ramhofer, Hauptstr. 128, 22.06.1949
Karl Michael Strobl, Bahnstraße 20 a, 01.07.1949
Anton Schütz, Bachgasse 10 a, 02.07.1949
Augustine Strobl, Neubaugasse 5, 05.07.1949
Josef Strobl, Lindengasse 2, 15.07.1949
Katharina Anna Kremser, Bahnstr. 167 a, 22.07.1949
Maria Koller, Rosengasse 18, 23.07.1949
Hermine Judith Nussbaumer, Hauptst. 83, 30.07.1949
Theresia Paulesits, Frohsdorferstr. 34 a, 31.07.1949
Monika Maria Strohmaier, Römergasse 25, 07.08.1949
Josef Grasl, Straußgasse 7, 11.08.1949
Ernst Tragl, Obere Schanzgasse 4, 21.08.1949
Gertrude Huber, Frohsdorferstraße 49, 22.08.1949
Ingrid Zechner, Römergasse 4, 26.08.1949
Anna Ban, Bahnstraße 76, 04.09.1949
Barbara Tragl, Schanzgasse 3 a, 29.10.1949
Friedrich Leopold Strümpf, Hauptstraße 69, 13.11.1949
Franz Exner, Raiffeisengasse 18, 17.11.1949
Friedrich Josef Habeler, Raiffeiseng. 11, 28.11.1949
Karl Schöll, Bahnstraße 98, 02.12.1949
Anton Horak, Hauptstraße 81, 21.12.1949

60. Geburtstag

Evelyn Kremser, Bahnstraße 14, 06.01.1954
Ignaz Rudolf Klawatsch, Siedlungsg. 23, 16.01.1954
Ernst Dorfmeister, Waldgasse 50, 18.01.1954
Margarete Kremser, Frohsdorferstr. 12, 06.02.1954
Helmut Pauschenwein, Zeisslgasse 16, 13.02.1954
Herbert Steiner, Kirchengasse 13, 19.02.1954
Christa Ivancsits, Badstraße 66, 25.02.1954
Dr. Friedrich Anton Brauner, Hauptpl. 6a, 02.03.1954
Eduard Feurer, Hauptstraße 148, 09.03.1954
Josef Seidl, Hutkoglweg 21, 09.03.1954
Rosemarie Gugler, Hintergasse 23, 13.03.1954
Maria Jakwerth, Hauptstraße 43, 16.03.1954
Marta Maria Haider, Mitterweg 55, 22.03.1954
Franz Trimmel, Neubaugasse 16, 30.03.1954
Josef Schuster, Bihrlaiten 19, 01.04.1954
Maria Rumpler, Bahnstraße 56, 06.04.1954
Maria Theresia Steiner, Kirchengasse 13, 09.04.1954
Franz Josef Schuh, Erdbeergasse 3, 16.04.1954
Helga Strobl, Bahnstraße 137, 04.05.1954
Helmut Steiner, Zeisslgasse 10, 21.05.1954
Karl Klawatsch, Feldgasse 4, 03.06.1954
Richard Windisch, Hutkoglweg 20, 05.06.1954
Karl Klawatsch, Lindengasse 9, 06.06.1954
Siegfried Koch, Kirchengasse 22a, 08.06.1954
Ing. Konrad Kremser, Bahnstraße 14, 26.06.1954
Margit Maria Strobl, Gartengasse 60, 15.07.1954
Helmut Karl Irsa, Am Niederberg 6, 20.07.1954
Rudolf Bauer, Hintergasse 11, 26.07.1954
Ing. Wilhelm Stefan Spuller, Hauptstr. 35a, 06.08.1954
Margarete Strümpf, Hauptstr. 69, 06.08.1954
Eva Maria Nussbaumer, Hintergasse 8, 22.09.1954
Franz Weninger, Neustiftgasse 15, 26.09.1954
Katharina Maria Gall, Siedlungsgasse 9, 08.10.1954
Elisabeth Maria Nussbaumer, Hauptpl. 2, 22.10.1954
Anton Widhofer, Siedlungsgasse 11, 27.10.1954

Herzliche Glückwünsche zu den Jubiläen 2014

Marija Kawicher, Hauptstraße 98,
Melitta Koch, Bahnstr. 22,
Peter Nikolaev Pazitelov, Mohnbl.W. 14,
Barbara Turnwald, Frohsdorferstraße 26,
Monika Laouini, Rosalienweg 3,
Anita Luise Keinrath, Kastanienweg 9,
Bernhard Josef Kisela, Waldgasse 56,
Ernst Josef Kremser, Am Hauersch. 16,
Johann Reismüller, Haselnußgasse 10,
Herbert Nussbaumer, Waldg. 21,
Josef Trimmel, Gartengasse 24,

05.11.1954
10.11.1954
12.11.1954
13.11.1954
16.11.1954
28.11.1954
30.11.1954
02.12.1954
12.12.1954
17.12.1954
22.12.1954

Mag. Peter Dopler, Neuhausg. 6,
Andrea Josefine Dorfmeister, Waldg. 62,
Veronique Zenz, Waldgasse 24,
Di Michael Ruzicka, Buchenweg 18,
Renate Koch, Am Hauerschlüssel 28b,
Neil David Perkins, Schanzgasse 11,
Mag. Gerlinde Gänsdorfer, Mitterweg 49,
Wilhelm Rotschopf, Mitterweg 3a,
Hannelore Theresa Strobl, Neustiftg. 4,
Eveline Barbara Sieber, Garteng. 33,
Martina Taubländer, Garteng.10,
Günter Nussbaumer,O. Höhenstr. 29,
Brigitte Klawatsch,Siedlungsgasse 21a,
Mag. Johannes Habeler,Haselnußg. 9a,

17.09.1964
02.10.1964
08.10.1964
21.10.1964
03.11.1964
03.11.1964
11.11.1964
11.11.1964
26.11.1964
05.12.1964
07.12.1964
10.12.1964
15.12.1964
20.12.1964

50. Geburtstag

Edeltraud Pauschenwein, Ing. L. Figlg.10,
Veronika Endl, O. Lindengasse 7,
Karl Heinz Kremser, Bahnstraße 5,
Anton Salamon, Gartengasse 30,
Rosalinde Maria Schlägl, Bahnstraße 32,
Anton Bogner, Bahnstraße 117,
Karl Heinz Klawatsch, Hauptstraße 49,
Karl Heinz Treitl, Bahnstraße 62,
Gerda Krauskopf, Raiffeisengasse 17,
Gerlinde Müller, Gartengasse 2 a,
Johann Strobl, O. Höhenstraße 25,
Mag. Angela Theresia Maar, Zeisslg. 26,
Johann Josef Habeler, O. Höhenstr. 3 b,
Brigitte Teuschler, Haselnußg. 24 a,
Ing. Wolfgang Köpf, Hohenacker 5,
Gerhard Pfnaiszl, Lindengasse 7,
Paul Scherhauser, Berggasse 2,
Franz Wolfgang Steiger, O. Schanzg. 3,
Wolfgang Maar, Neuhausg. 11,
Christian Wagner, Sauerbrunnerstr. 5,
Wolfgang Christian Aufner Hauptstr. 118,
Beatrix Maria Härtl-Ebner ,Berg. 18,
Günter Pogatsch, Bahnstraße 72,
Klaus Unterstetter,Raiffeiseng. 15,
Brigitte Pfnaiszl, Lindengasse 7,
Marian Marin, Hauptstr. 105,
Mag. Doris Finze,Zeisslgasse 6,
Hannelore Hesch,Diviciacusweg 3,
Josefine Bernhardt, Bahnstr. 91a,
Daniela Marchhart, Bahnstraße 118,
Susanne Krumai, Eichengasse 12,
Josef Julius Dorfmeister, Waldg. 62,
Brigitte Anna Koch, Bahnstraße 108,
Mag (FH) Christine Helmer, Bahnstr. 104,
Klaus Adolf Eder, Feldgasse 7,
Michael Hahn, Hauptstraße 77,
Augustine Hermine Robic, Birkeng. 6,
Robert Franz Prenner, Lindengasse 11,
Josef Johann Habeler, Bihrlaiten 11,
Thomas Novoszel, Berggasse 17,
Werner Schweiger, Ing.J. Raab-G. 16,
Edeltraud Maria Schütz, Hauptstr. 82,
Anna Vera Spuller,Kirchengasse 17,
Brigitte Ramhofer, Kirchengasse 18,

07.01.1964
10.01.1964
21.01.1964
26.01.1964
10.02.1964
15.02.1964
15.02.1964
19.02.1964
21.02.1964
24.02.1964
02.03.1964
08.03.1964
21.03.1964
23.03.1964
02.04.1964
07.04.1964
12.04.1964
22.04.1964
27.04.1964
10.05.1964
12.05.1964
16.05.1964
23.05.1964
31.05.1964
08.06.1964
17.06.1964
20.06.1964
05.07.1964
13.07.1964
16.07.1964
19.07.1964
21.07.1964
04.08.1964
06.08.1964
11.08.1964
18.08.1964
20.08.1964
23.08.1964
26.08.1964
27.08.1964
06.09.1964
08.09.1964
11.09.1964
15.09.1964

40. Geburtstag

Ulrike Bresslauer, Mohnblumenweg, 21,
Bozana Meidl-Brajic,Bakk.art, O. Bahng. 16,
Karl Kurz, Neubaugasse 10,
Peter Julius Klawatsch, Siedlungsgasse 7a,
Mag. Martin Hülsenböck, Am Niederb. 2 c,
Josef Schweiger, Waldgasse 4,
Roland Pichlhofer, Mitterweg 3 b,
Angelika Gisela Bauer, Badstraße 38,
Petra Maria Skilich, Frohsdorferstraße 12,
Friederike Weghofer, Frohsdorferstr. 27,
Jürgen Habeler, Hohenacker 10,
Mustafa Tasan, Neuhausgasse 17,
Maria Cirpan, Hauptstraße 89,
Marcela Knipferova, Römergasse 28,
Bernd Hanspeter Krutz, Kirchengasse 29,
Christian Johann Bogner, Bahnstraße 51,
Mag. Thomas Lubenik, Römergasse 3,
Nicole Stefanie Schütz, Flurgasse 14,
Mag. Sigrid Feurer, Frohsdorferstraße 19,
Harald Gebhardt, Eichengasse 16,
Judit Giefing, Rosalienweg 4,
Silvia Maria Hofer, Waldgasse 60,
Agnieszka Richter, Neubaugasse 6,
Jaqueline Lenz, Mohnblumenweg 23,
Thomas Reinprecht, Hauptstraße 22,
Anton Gregor Strobl, Kircheng. 28 a,
Peter Hans Werner Habeler, Zeisslgasse 14 ,
Anita Strobl, Panoramaweg 9,
Wolfgang Tragl,Siedlungsgasse 9a,
Werner Primus, Am Hauerschlüssel 26,
Rene Karl Reismüller, Bahnstraße 135,
Mario Milanollo, Neuhausgasse 1,
Mag. Christoph Pinter, Bahnstraße 67,
Ernst Michael Hahn, O. Höhenstraße 23,
Karl Johann Kransteiner, Hauptstraße 34,
Petra Anna Ankerl, Mohnblumenweg 26,
Silke Maria Habeler, Am Niederberg 6,
Isabell Maria Stumpf, Waldgasse 25,
Irene Maria Lang, Rechte Bahnzeile 50,
Mag. Nicole Bogner-Strobl, Bahnstraße 65,
Mag. (FH) Silke Cubert, Mohnblumenweg 20,

06.01.1974
07.01.1974
07.01.1974
08.01.1974
12.01.1974
26.01.1974
01.02.1974
02.02.1974
01.03.1974
01.03.1974
25.03.1974
30.03.1974
08.04.1974
24.04.1974
24.04.1974
06.05.1974
06.05.1974
16.05.1974
27.05.1974
10.06.1974
13.06.1974
19.06.1974
28.06.1974
30.06.1974
02.07.1974
10.07.1974
11.07.1974
15.07.1974
11.08.1974
16.08.1974
30.08.1974
06.10.1974
24.10.1974
04.11.1974
10.11.1974
10.11.1974
26.11.1974
30.11.1974
20.12.1974
23.12.1974
26.12.1974

Herzliche Glückwünsche den Jubelpaaren 2014

Silberne Hochzeit (25 Jahre)

Andreas und Manuela Koch, Bahnstraße 93b, 27.01.
Jutta und Wolfgang Gerdenitsch, Kastanienw. 7, 23.03.
Doris und Josef Bogner, Hintergasse 31, 12.05.
Isabella und Thomas Pint, Am Hauerschl. 10, 23.06.
Andreas und Sibylle Morawitz, Bihrlaiten 14, 08.07.
Josef und Sevdije Weghofer, Ing. L. Figlg. 16, 18.08.
Dieter und Linda Mannsberger, Erlengasse 12, 25.08.
Anton und Birgit Salamon, Gartengasse 30, 22.09.
Anton und Petra Schöntag, Lindengasse 15, 06.10.
Maria und Werner Schweiger, Ing. J. Raab-G. 16, 13.10.

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Franz und Hermine Pauschenwein, Garteng. 36, 11.11.

Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre)

Alexander und Barbara Nussbaumer, Kircheng. 13, 03.08.

Gnadenhochzeit (70 Jahre)

Anton und Barbara Koch, Bahnstraße 11, 08.04.

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Hilde und Peter Holzheu, Zum Druidenhain, 14, 06.02.
Elfriede und Josef Habeler, Zeisslgasse 14, 08.02.
Helga und Josef Koch, Bahnstraße 93 a, 03.05.
Franz und Monika Schmid, Cingetweg 3, 20.05.
Franz und Ilse Treitl, Hutkoglweg 5, 04.09.
Augustine und Lorenz Gausch, Garteng. 18, 21.11.

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Gustav und Maria Lehner, Buchenweg 12, 26.04.
Hermine und Johann Bogner, Hinterg. 1a, 01.10.
Anna und Johann Habeler, Bahnstraße 110, 24.11.
Ferdinand und Kristina Klikovits, Römerg. 6, 31.12.

Die Vertreter der Marktgemeinde Wiesen überbringen die Glückwünsche der Gemeinde persönlich, und zwar ab dem 80. Geburtstag. Das heißt, die Jubilare werden persönlich besucht und erhalten zum 80., zum 85., zum 90. und darüber einen Geschenkgutschein. Auch zur Silbernen, Goldenen und Diamantenen Hochzeit sowie zur Eisernen und Steinerne Hochzeit gratulieren Vertreter der Marktgemeinde Wiesen persönlich.

60. Sternsingeraktion der Pfarre Wiesen

Die Sternsinger feierten heuer 60 Jahre Sternsingen in Österreich. So waren auch die Schulkinder und Jugendlichen als Heilige Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar in der Pfarrgemeinde Wiesen unterwegs (Bild rechts). Die heurige Sternsingeraktion wird den Kindern in Nairobi in Kenia, den Menschen in Nepal und Labrea in Brasilien zukommen.

Herzlichen Dank den Schulkindern und den erwachsenen Helfern für die Umsetzung dieser sozialen Aktion.



Neujahrsempfang der Pfarre Wiesen

Pfarrer MMag. Michael Wüger lud die Pfarrgemeinderäte, die Gemeindevorstände der Marktgemeinde Wiesen und die Obfrauen und Obmänner der Vereine sowie Personen aus der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens zum traditionellen Neujahrsempfang in das Pfarrheim ein. Auf kurze Begrüßungsworte von Pfarrer Michael Wüger, Ratsvikar Ernst Nussbaumer und mir folgten anregende Gespräche.

Kein Weihnachtsfriede

Wieser Plattform, SPÖ und FPÖ beantragten Weihnachtssitzung und blieben der Gemeinderatssitzung fern

Die Wieser Plattform, SPÖ und FPÖ beantragten am 16. Dezember 2013 eine Gemeinderatssitzung, und zwar mit Berufung auf § 36 Abs. 2. Laut Gemeindeordnung muss die beantragte Gemeinderatssitzung innerhalb von acht Tagen einberufen und innerhalb von acht Tagen abgehalten werden.

Laut Gesetz musste die Sitzung in den Weihnachtstagen abgehalten werden

Das hatte zur Folge, dass diese Gemeinderatssitzung während der Weihnachtsfeiertage stattfinden musste. Als Bürgermeister hatte ich also gar keine Wahl. Denn wäre diese Gemeinderatssitzung nicht innerhalb dieser Frist einberufen worden, hätte ich mich nicht nur strafbar gemacht, sondern mir wahrscheinlich obendrein eine weitere Anzeige durch die Wieser Plattform eingehandelt.

WIP, SPÖ, FPÖ blieben der von ihnen beantragten Sitzung fern

Bedenklich ist, dass die Wieser Plattform, die SPÖ und die FPÖ zu der von ihnen beantragten Gemeinderatssitzung am 24.12.2013 um 10.00 Uhr nicht erschienen sind. Die offizielle Begründung lautete: der 24.12. sei ein normaler Werktag und daher ein Widerspruch, wenn Sitzungen ohne zwingenden Grund an einem Arbeitstag zu einem Zeitpunkt, der noch zur üblichen Arbeitszeit gehört, anberaumt werden.

Gemeinderatssitzung musste nach der Eröffnung infolge des Fernbleibens der WIP, SPÖ und FPÖ wieder geschlossen werden

Die Gemeinderatssitzung wurde am 24.12.2013 in Anwesenheit der ÖVP-Gemeinderäte eröffnet und musste auf Grund der Beschlussunfähigkeit infolge des Fernbleibens von WIP, SPÖ und FPÖ wieder geschlossen werden.

Widerspruch der WIP, SPÖ und FPÖ

Ein Widerspruch in sich sind die Angaben seitens der drei Fraktionen über ihr Fernbleiben. Einerseits hieß es, der Zeitpunkt an einem normalen Werktag sei der Grund nicht zu erscheinen, andererseits wurden religiöse Gründe angeführt und auf die „besinnliche Zeit“ verwiesen. Dabei scheinen die drei Fraktionen vergessen zu haben, dass sie es waren, die eine Gemeinderatssitzung verlangten.

Die WIP, SPÖ und FPÖ beantragten einen Tagesordnungspunkt, für den der Gemeinderat gar nicht zuständig ist!

„Gemeinderatsbeschluss zur Errichtung einer 30 km/h Zone im Ortszentrum entlang der Landesstraße“. Eben weil es sich um eine Landesstraße handelt, ist der Gemeinderat von Wiesen gar nicht zuständig und könnte dies gar nicht beschließen.

Provokation?

Folgendes kann man daraus schließen: Entweder die Gemeinderäte der WIP, SPÖ und FPÖ handelten aus Unwissenheit heraus, oder sie haben bewusst eine Gemeinderatssitzung provoziert, um den Weihnachtsfrieden zu stören.

Für Letzteres spricht, dass die schriftliche Beantragung zur erwähnten Gemeinderatssitzung mit diesem Tagesordnungspunkt bewusst mit Verzögerung eingebracht wurde.

Bewusste Verzögerung von 6 Wochen!

Das Schreiben auf Einberufung des Gemeinderates war nämlich mit 31.10.2013 datiert, wurde allerdings erst am 16.12.2013, also mehr als sechs Wochen später (!) eingebracht.

In diesem Zeitraum von sechs Wochen fanden immerhin drei Gemeinderatssitzungen statt (13.11., 22.11. und 11.12.2013), bei jeder hätte die Möglichkeit bestanden, diesen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen. Offensichtlich wurde von den drei Parteien WIP, SPÖ und FPÖ bewusst bis nach der Budgetsitzung zugewartet, um entsprechend Staub aufzuwirbeln.

Bürgerversammlung am 4. Dezember 2013

Am 4. Dezember 2013 lud ich alle Wiesener Mitbürger zu einer Bürgerversammlung ins neue Feuerwehrhaus ein. Ausführlich konnte ich einen erfolgreichen Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres geben.

Hier im Telegrammstil die wichtigsten Ereignisse:

Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses, LED-Straßenbeleuchtung, Kneipp-Kindergarten, Gesundes Dorf, Güterwegeausbau, Radfahrweg, Neugestaltung

des Kirchenparks, Sanierung des Rathauses, Kneipp Fitness-Weg, neues Bachgeländer im Ortsteil, Wohnungsbau, großzügige Jugend- und Vereinsförderung, erfolgreiche Erdbeerwerbung, Wiesen bekam die meisten Förderungen aus dem EU-Topf.

Es folgte eine Vorschau auf das Jahr 2014. Die anwesende Mitbürgerinnen und Mitbürger stellten auch informative Fragen an mich sowie an Vizebürgermeister und Gemeindevorstände.



30er Zone vom Bürgermeister bei der Bezirkshauptmannschaft beantragt

Ich beantragte bei der Bezirkshauptmannschaft für die Bereiche Volksschule, neues Feuerwehrhaus, Bushaltestelle vor der alten Pfarrkirche und am Hauptplatz eine 30er-Zone. Der zuständige Referent Bürodirektor Rudolf Lotter hat bereits einen Sachverständigen bei der Bgld. Landesregierung beauftragt. Der Tagesordnungspunkt der WIP, SPÖ, FPÖ auf Errichtung einer 30-Zone wurde somit ordnungsgemäß ohne Gemeinderatsbeschluss bei der Bezirkshauptmannschaft beantragt und ist in Behandlung.

Antrag der WIP von BH abgelehnt

Der Antrag der Wieser Plattform auf Errichtung eines Fußgängerüberganges in der Bahnstraße auf der Höhe des Spargeschäftes und die Verlegung eines Fußgängerüberganges bei der Trafik wurde von der Bezirkshauptmannschaft abgelehnt. Für den dritten beantragten Fußgängerübergang bei der alten Pfarrkirche verlangt die Bezirkshauptmannschaft und der Sachverständige eine Verkehrszählung. Die Verkehrszählung soll vom Verkehrskuratorium durchgeführt werden und kostet die Marktgemeinde Wiesen 1.524 Euro.

Abermals zwei Anzeigen von WIP-Gemeinderäten

Und wieder erstatteten WIP-Gemeinderäte zwei Anzeigen.

Eine Anzeige erfolgte wegen des Termines der von der WIP, SPÖ, FPÖ beantragten Gemeinderatssitzung bei der Gemeindeabteilung der Bgld. Landesregierung.

Hierzu muss man festhalten, dass ich den Termin mit der Gemeindeabteilung abgesprochen und grünes Licht bekommen habe.

Budgetsitzung am 11.12.2013

WIP, SPÖ und FPÖ verließen fluchtartig die Sitzung ohne Weihnachtswünsche entgegenzunehmen

Die Wieser Plattform, die SPÖ und die FPÖ-Gemeinderäte verließen überraschend schnell die ursprünglich letzte Gemeinderatssitzung vor Weihnachten. Normalerweise ist es Usus, in der letzten Gemeinderatssitzung vor Weihnachten seitens der Fraktionen gegenseitig Weihnachtswünsche auszusprechen. Noch ehe ich dies seitens der ÖVP tun konnte, verließen die Gemeinderäte der WIP, SPÖ und FPÖ beinahe fluchtartig den Sitzungssaal. Somit erreichten meine Wünsche nur mehr die ÖVP-Gemeinderäte. Den SPÖ-Gemeinderäten wurden nach der Sitzung die Weihnachtswünsche übermittelt.

Erfreuliches aus der Gemeinde

- >> Großes Lob für unser neues Feuerwehrhaus**
- >> Sanierung der Volksschule und Mehrzweckhalle**
- >> Begrünung des Kirchenparks**
- >> Neugestaltung des Springbrunnens**
- >> Budget 2014 ist wieder ausgeglichen**

Wieder Faschingsumzug am Faschingdienstag

Der Tourismusverband und die Marktgemeinde Wiesen laden alle Vereine und die gesamte Bevölkerung von Wiesen zum Faschingsumzug am Faschingdienstag herzlich ein. Beginn ist um 11:00 Uhr vor dem Kindergarten. Der Umzug findet über die Hauptstraße zum Kondiparkplatz statt. Alle verkleideten Wiesenerinnen und Wiesener erhalten einen Getränkebon.

Weitere Höhepunkte des Faschings sind die Liedertafel des Gesangvereines "Hoffnung" Wiesen am Samstag, 15. Feber 2014, und der Faschingschnas des SC Wiesen am 1. März 2014, beide im Gasthaus Bogner, sowie der Pfarrfasching am Faschingmontag im Pfarrheim.



Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich lade Sie ein, mich bei Anliegen oder Wünschen in meiner Sprechstunde zu besuchen. Ich stehe Ihnen auch unter meiner Mobilnummer 0664/4194574 gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße, Ihr

M. Weghofer